

**Protokoll der
9. Mitgliederversammlung der DGVP
am 06.12.2008, 14:00 – 18:00 Uhr in Berlin**

Teilnehmer

Verteiler:

Mitglieder DGVP

1. Herr Brenner-Hartmann
2. Herr Echterhoff
3. Frau Glaser
4. Frau Herle
5. Herr Jacobshagen
6. Herr Kiegeland
7. Herr Laub
8. Herr Meinhard
9. Frau Müller
10. Herr Nickel
11. Frau Panosch
12. Frau Perfahl
13. Herr Risser
14. Herr Schneider
15. Herr Schubert
16. Herr Seidl
17. Herr Stephan
18. Herr Wagner

Anwesend sind 18 Mitglieder. Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

Ergänzungen zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Herr Schubert gratuliert Herrn Stephan im Namen des Vorstandes zum 65. Geburtstag. Als neue Mitglieder werden Frau Perfahl und Frau Schützhöfer begrüßt.

TOP 1 Protokollbestätigung der 8. Mitgliederversammlung

Das Protokoll wird mit einer Stimmenthaltung bestätigt.

TOP 2 Bericht des Vorstandes

Herr Schubert berichtet über die Aktivitäten des Vorstandes.
Redekonzept -> Anlage 1.

Herr Nickel berichtet über internationale Aktivitäten:
Redekonzept -> Anlage 2

Herr Jacobshagen stellt den Bericht des Schatzmeisters für das Jahr 2008 vor (Anlage 3). Er erstattet des weiteren Bericht über den Kontostand des Kontos „Beurteilungskriterien“.

Herr Stephan berichtet über seine Aktivitäten zum Thema ältere Kraftfahrer, er wird dazu einen Beitrag auf dem nächsten Verkehrsgerichtstag halten. Zusammenarbeit mit ARGE TP 21 entwickelt sich sehr gut. Kurzbericht über ein Projekt zur Wirksamkeit von Schock-Videos. Mitwirkung in einem Arbeitskreis der Forschungsgesellschaft für Straßenwesen seit ca. 2 Jahren.

Frau Müller berichtet über die Web-Site der DGVP, hier sind alle relevanten Dokumente der DGVP sowie aktuelle Informationsanschriften, Kongressankündigungen etc. aufgelistet. Es wird um weitere Anregungen gebeten.

Herr Risser berichtet kurz über die zur Zeit ruhende Aktivitäten des Standing Committee on Traffic Psychology bei der EFPA.

Herr Risser meint zum Thema „Separate Zeitschrift“, dass damit der Aspekt der Interdisziplinarität vernachlässigt werden könnte, zunächst sollte versucht werden, möglichst verkehrsmedizinische und –psychologische Themen in der ZVS zu platzieren. Herr Echterhoff weist auf eine im Springer-Verlag erscheinende Zeitschrift hin, in welcher Verkehrsthemen platziert werden, nähere Informationen über www.springer-transport-media.de. Herr Kiegeland befürchtet, dass es bei „Beschneidung“ des psychologischen Teils der ZVS nicht mehr möglich sein könnte, aktuelle Themen zu platzieren.

Herr Nickel wirbt für Mitarbeit in den AG „Interlock“ und „Ethik“ sowie im EU-Projekt zu Punktesystemen. Die Mitglieder sollen angeschrieben werden mit der Bitte, über ihre Mitarbeit nachzudenken. Zu Herrn Jacobshagens Projekt zur Evaluation: Es sollte ein Vorschlag ausgearbeitet werden, wie in allen EU-Ländern ein einheitliches Vorgehen zur Datensammlung erreicht werden kann. Dies würde zukünftige Evaluationen ungeheuer erleichtern.

Im 21. Informationsanschreiben ist das Datum für den 3. FTD Congress falsch angegeben, muss korrigiert werden auf 04. und 05. Juni 2009.

Herr Schubert regt an, wegen der bevorstehende Abreise einiger Kollegen den Vorstand ohne Wahl für ein weiteres Jahr im Amt zu bestätigen. Dies ist lt. Satzung möglich.

Herr Stephan stellt den Antrag, dass die Wahl formal korrekt durchgeführt wird.

Ergebnis der Abstimmung: 12 Stimmen für Herrn Schuberts Vorschlag, 5 Enthaltungen, 1 Stimme für Herrn Stephans Vorschlag.

TOP 3 2. überarbeitete und erweiterte Auflage der Beurteilungskriterien

Herr Brenner-Hartmann berichtet über die Aktivitäten der Ständigen Arbeitsgruppe Beurteilungskriterien. Er verteilt dazu die PPT-Präsentation, die auf dem 4. Symposium DGVM-DGVP vorgestellt wurde: „Neuaufgabe der Beurteilungskriterien – Was hat sich verändert?“ Herr Laub regt an, einen weniger kostenaufwendigen Weg der Veröffentlichung zu finden, z.B. EDV-gestützte Version. Frau Müller weist auf wirtschaftlichen Nutzen für die DGVP hin. Herr Schubert kündigt an, dass eine vernünftige Lösung gefunden wird.

Frau Herle fragt an, ob mit Neuerscheinung der Beurteilungskriterien ein Wechsel von Prozenträngen auf T-Werte erfolgen wird und was die Nachteile von PR wären. Es wird auf die Stellungnahmen der DGVP zu diesem Thema verwiesen.

TOP 4 Aussprache und Diskussion zu TOP 2 und 3

s. TOP 2

TOP 5 Entlastung des alten Vorstandes

Der Vorstand wird mit 13 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen entlastet.

TOP 6 Wahl des neuen Vorstandes

Entfällt

TOP 7 Verständigung über die Zielstellungen für 2009

s. Bericht des Vorsitzenden

TOP 8 Verschiedenes

Mit dem Anhang 4 ist dem Protokoll die Teilnehmerliste der 8. Mitgliederversammlung beigelegt.

Karin Müller
Schriftführerin
Berlin, den 06.12.2008

Anlagen:

- Anlage 1: Bericht des Vorstandes (zu TOP 2)
- Anlage 2: Bericht von Herrn Nickel zu internationalen Aktivitäten (zu TOP 2)
- Anlage 3: Bericht des Schatzmeisters (zu TOP 2)
- Anlage 4: Teilnehmerliste